

Aubinger Anwohner dringt auf Artenschutz

Aubing – Das Neubauprojekt „Aubing-Mitte“ auf dem Gelände der Telekom zwischen Pretzfelder und Colmdorfer Straße steht weiter in der Kritik. Der Landschaftsarchitekt und Anwohner Matthias Schwahn, der in mehreren Naturschutzorganisationen aktiv ist, kritisiert in einem offenen Brief an Oberbürgermeister Christian Ude, dass der Umwelt- und Artenschutz vor der Bauphase nicht berücksichtigt wurde. Da im Falle des Projekts ein sogenanntes beschleunigtes Verfahren angewandt wird, könnte die Umweltprüfung entfallen. Laut Schwahn leben in der Colmdorfer Hecke – einem Grünstreifen südlich des Neubaugebietes – und in der vorgelagerten Wiese seltene Vogelarten wie der Grünspecht und seltene Schmetterlingsarten wie der Idas-Bläuling. Dies werde in der Planung nicht berücksichtigt. Er fordert, auf dem Areal der Colmdorfer Hecke einen Bürgerpark auszuweisen, um die Tiere und Pflanzen zu erhalten. **SCHM**